

Zu Pkt. 26. Tagesordnung des Stadtrates am 13.12.2018: Anfragen

An Vorsitzenden des Stadtrates mit E-Mail
über Dezernenten Holger Dittrich mit E-Mail
an Umwelt- und Grünflächenamt

Bitte um Einladung zu dem avisiertes Fachgespräch zu Baumpflege mit interessierten Vertretern aller Fraktionen aus dem Umwelt- und Planungsausschuss

Sehr geehrte Damen und Herrn,

wir hatten in der Diskussion im Planungs- und Umweltausschuss unseren Antrag zu einem Baumkataster zur Beratung mit Ihrem Amt zurückgezogen, da er noch nicht mehrheitsfähig war. (Antrag siehe Anlage)

Wir bitten Sie nun zu diesem Gespräch ein zu laden.

Zunächst möchten wir uns recht herzlich für die ausführliche Dokumentation der nun im Winter zu fällenden städtischen Bäumen bedanken. Der Bürger kann diese Liste im Bürgerinformationssystem der Stadt abrufen:

http://buergerinfor.bernburg.de/si0056.php?_ksinr=1451

Die Lokalredaktion der Mitteldeutschen Zeitung hat daraufhin am 10. Dezember 2018 eine vorbildliche Zusammenstellung auf einer halben Seite erstellt. Wir legen diese zur Dokumentation letztlich Ihrer Öffentlichkeitsarbeit bei. Leider war der Online Beitrag der MZ hierzu vom 11.12.2018

<https://www.mz-web.de/bernburg/trockenheit--pilze-stadt-laesst-58-baeume-faellen-31719156>

weniger ausführlich.

In Ergänzung zu der bisherigen Vorlage des Antrages bitten wir um die Diskussion folgender, noch nicht abschließender, Punkte für eine Verbesserung des nachhaltigen Baumschutzes und der Einbeziehung der Bürger in die Entwicklung des Baumbestandes.

- Wie kann die o. bereits dokumentierte Liste der zu fällenden Bäume besser im Internet aufbereitet werden, sodass diese Information besser auffindbar sind zum Beispiel auch die Tagespresse darauf im online Teil verlinkt?
-> Pkt 2 des ursprünglichen Antrages
- Wie können wir Baumspenden von Bürgern so institutionalisieren, dass diese für den Bürger erkennbar sind (Baumplaketten, Internetdokumentation, Patenschaften) -> Pkt 1 des ursprünglichen Antrages
- Wie können wir die mittelfristige Tötung von Großbäumen durch „unsachgemäßes Kaputttschneiden von Großbäumen“ verhindern? (siehe Bild)
- Wie erreichen wir ausreichend große Baumquartiere für die Baumbestandsbäume?
- Wie sichern wir den vorbereitenden Baumschutz bei Baustellen bevor die Erdarbeiten beginnen?
- Wir vermeiden wir Schäden an Vegetation durch Salzstreuung im Winter?
- Wie bereiten wir die Inhalte des Baumkatasters der Stadt Bernburg (Saale) so auf, dass der Bürger jederzeit die Informationen über die Stadtbäume abrufen kann? -> Pkt 3 des ursprünglichen Antrages



Anlagen:

- Antrag B90/Grüne in der Fassung vom 10.4.2017
- Verkleinerte Widergabe MZ Bernburger Kurier Seite 9 vom 10.12.18